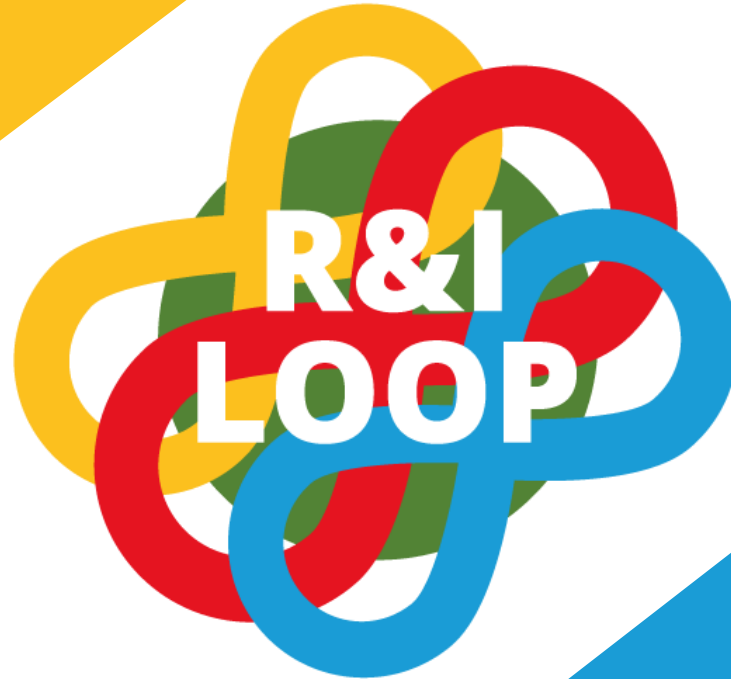


# Modul III. Einbindung von Interessengruppen und Wirkungsanalyse

FLASH COURSE



[www.riloop.eu](http://www.riloop.eu)

**FB:**

[www.facebook.com/RILOOP](https://www.facebook.com/RILOOP)

**Twitter:**

[www.twitter.com/ri\\_loop](https://www.twitter.com/ri_loop)

**LinkedIn:**

[www.linkedin.com/company/r-i-loop](https://www.linkedin.com/company/r-i-loop)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## Koordination

University of Beira Interior (PT)



<http://ubimedical.ubi.pt>

## Partner

Universidad Politecnica De Madrid (ES)



POLITÉCNICA

<http://www.upm.es>

INOVA+ - Innovation Services (PT)



<http://inova.business>

Università Politecnica Delle Marche (IT)



<https://www.univpm.it>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (D)



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

<https://www.uni-mainz.de/eng/>

# Übersicht

## Modul I. R&I Loop und “Civic Universities”

- Was ist R&I Loop und wie kann es Hochschuleinrichtungen unterstützen?
- Wichtige Konzepte: Was ist eine “Civic University”?
- Beispiele für/ Best Practises von “Civic Universities”

## Modul II. Selbstanalyse und Folgschlüsse: Wie sozial ist meine Universität?

- Präsentation und Übersicht der Selbstanalyse
- Wie wird die Analyse durchgeführt?: Strategische Diagnose
  - I. Strategieentwicklung (TOWS matrix)
  - II. Entwicklung eines Businessmodells (3XL Canvas)
  - III. RE-ACT Selbstanalyse (Zusatz)
- Welche Schlüsse werden gezogen?: Auswertung
  - I. Prioritätensetzung in der Strategie (Value Chain Analysis)
  - II. Ausführung der Strategie (Zweckpyramide)
  - III. R&I LOOP Benchmark (Zusatz)

## Modul III. Einbindung von Interessengruppen und Wirkungsanalyse

- Förderung des Engagements und der Beteiligung von Interessengruppen: Veranstaltungen zur Mitgestaltung, Wissenschafts- und Forschungskommunikation, gesellschaftliche Beteiligung an der Forschung
- Wirkungsanalyse: R&I Loop Impact Canvas



# INHALT

- 🌐 **Förderung des Engagements und der Beteiligung von Interessengruppen**
- 🌐 **Wirkungsanalyse:**
  - 🌐 R&I Loop Impact Canvas
  - 🌐 RE-ACT Selbstanalyse (Zusatz)

# MODUL III

## Engagement und Wirkungsanalyse

## 1. Förderung des Engagements und der Beteiligung von Interessengruppen

- Co-creation Events,
- Science & Research Kommunikation
- Soziale Einbindung in die Forschung




# Zielsetzung/ Lernergebnisse


- 🎯 Verstehen, wie wichtig es für die Hochschuleinrichtungen ist, die Organisation von Initiativen zur Förderung des Engagements und der Beteiligung von Stakeholdern in ihrer Strategie zu berücksichtigen und zu planen;
- 🎯 Kennenlernen verschiedener Arten von Veranstaltungen, die organisiert werden können, um das Engagement und die Beteiligung von Stakeholdern zu fördern;



# Förderung des Engagements und der Beteiligung von Interessengruppen


Die Hochschuleinrichtungen sollten in ihrer Strategie und Planung die Organisation von Initiativen zur Förderung des Engagements und der Beteiligung von Interessengruppen berücksichtigen. Dies kann die Durchführung von Aktivitäten umfassen, die darauf abzielen, eine andere Positionierung der Hochschuleinrichtungen in Bezug auf die Forschung zu fördern, was zu folgenden Ergebnissen führt:

 **Co-creation-Veranstaltungen**(mit Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Nichtregierungsorganisationen und anderen regionalen Akteuren, um RIS3-Strategien und -Bedürfnisse in die Agenda der Hochschulen einzubetten und Bereiche von gegenseitigem Interesse auf regionaler Ebene und für eine effektive Zusammenarbeit zu ermitteln);

 **Wissenschaft für alle-Veranstaltungen** (wo die Bürger aufgefordert werden, die von den Hochschulen produzierten Forschungsergebnisse zu sehen, zu verstehen und auszuprobieren, welche Auswirkungen sie auf die Gesellschaft haben, und wo und wie die Bürger an der Forschung beteiligt werden können).

# Durchführung von Veranstaltungen

Die AG sollte mindestens eine Veranstaltung organisieren, um eine andere Positionierung der Hochschuleinrichtungen zu fördern. Die Veranstaltung kann entweder eine Co-Creation-Veranstaltung oder eine Wissenschaft für alle Veranstaltungen sein. Zur Unterstützung dieses Prozesses hat das Projekt 2 Vorlagen erstellt:

 **Vorlage für den Veranstaltungsbericht.** Diese Vorlage kann verwendet werden, um über den Zeitplan und die Organisation der Veranstaltung zu berichten, über die Teilnehmer, eine Zusammenfassung über die Entwicklung der Veranstaltung und eine Zusammenfassung des Feedbacks, das die Teilnehmer über das Formular zur Bewertung der Veranstaltung/Zufriedenheit erhalten haben.

 **Bewertungsbogen für die Veranstaltung.** Dieser wird den Teilnehmern am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.



## Anhang 5 des R&I Loop User's Guide

Die AG sollte mindestens eine Veranstaltung organisieren, um eine andere Positionierung der Hochschuleinrichtungen zu fördern. Die Veranstaltung kann entweder eine Co-Creation-Veranstaltung oder eine Wissenschaft für alle Veranstaltungen sein. Zur Unterstützung dieses Prozesses hat das Projekt 2 Vorlagen erstellt:

- **Vorlage für den Veranstaltungsbericht.** Diese Vorlage kann verwendet werden, um über den Zeitplan und die Organisation der Veranstaltung zu berichten, über die Teilnehmer, eine Zusammenfassung über die Entwicklung der Veranstaltung und eine Zusammenfassung des Feedbacks, das die Teilnehmer über das Formular zur Bewertung der Veranstaltung/Zufriedenheit erhalten haben.
- **Bewertungsbogen für die Veranstaltung.** Dieser wird den Teilnehmern am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Event report template<sup>10</sup>

1. Datum und Ort der Veranstaltung
2. Gästeliste
3. Tagesordnung
4. Veranstaltungsentwicklung
5. Fotos und Beweise
6. Eingescannte Bewertungsbögen

## Annex 5 of the R&I Loop User's Guide

### A5.2. Formular zur Bewertung der Veranstaltung

Dieses Formular dient dazu, ein Feedback zu den Durchführungsveranstaltungen (Co-Creation oder Wissenschaft für alle Veranstaltungen) zu geben. Jeder Teilnehmer wird ermutigt, das Formular offen auszufüllen und an den Organisator der Veranstaltung zurückzusenden.

**Datum:**

**Titel und Ort der Veranstaltung:**

**Anweisungen:** Geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

1. Die Ziele der Veranstaltung waren klar.

Stimmt überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Stimme voll und ganz zu

2. Die auf der Tagesordnung stehenden Themen standen im Einklang mit den Zielen

Stimmt überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Stimme voll und ganz zu

3. Wie zufrieden waren Sie mit dem Programm der Veranstaltung??

Überhaupt nicht zufrieden 1 2 3 4 5 sehr zufrieden

4. Wie würden Sie die Kenntnisse der einzelnen Redner bewerten?

Unzureichend 1 2 3 4 5 Sehr gut

5. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese Veranstaltung einem Freund oder Kollegen empfehlen?

Unwahrscheinlich 1 2 3 4 5 Sehr wahrscheinlich

6. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder besuchen werden?

Unwahrscheinlich 1 2 3 4 5 sehr wahrscheinlich

7. Wie würden Sie den Wert dieser Veranstaltung bewerten?

Schlecht 1 2 3 4 5 Sehr gut

8. Wie nützlich waren die Informationen, die auf dieser Veranstaltung präsentiert wurden?

Unnütz 1 2 3 4 5 Sehr hilfreich

9. Inwieweit wird sich dieses Ereignis positiv auf die Ausführung Ihrer Arbeit auswirken?

Überhaupt nicht 1 2 3 4 5 Sehr positiv

10. Alle Teilnehmer haben zum Erfolg des Treffens beigetragen.

Stimmt überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Stimme voll und ganz zu



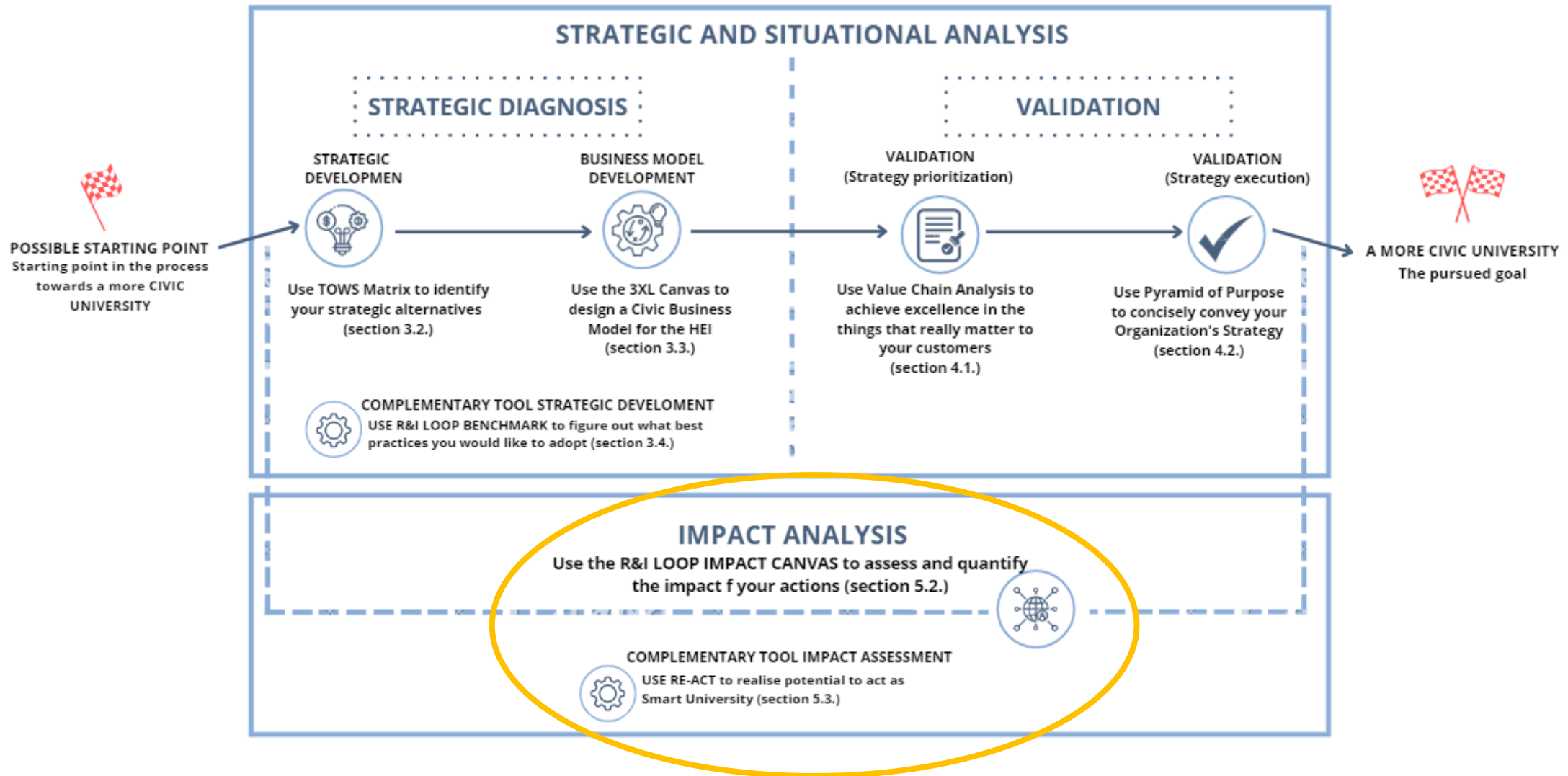
- R&I Loop Impact Canvas
- RE-ACT Selbstanalyse (Zusatz)

# Zielsetzung/ Lernergebnisse

- 🧩 Verständnis der Bedeutung der Wirkungsanalyse zur Bewertung und Quantifizierung der Auswirkungen der Maßnahmen der Hochschuleinrichtungen
- 🧩 Verwendung des F&I-Loop Impact Canvas zur Durchführung der Folgenabschätzung



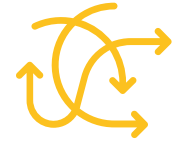
# The R&I LOOP HEI's path towards a more civic university



# Warum ist es wichtig, die Auswirkungen zu bewerten?

## Wie ist das zu tun?

Es ist keine leichte Aufgabe, eine Civic University zu werden. Es gibt viele Besonderheiten, die diesen Prozess erschweren



Die Fähigkeit, die Auswirkungen der durchgeführten Aktivitäten zu bestimmen und sie mit den angestrebten Zielen zu vergleichen, ist der letzte Schritt auf dem Weg zur Civic University



Die Arbeit mit gemeinsamen Instrumenten zur Bewertung der Auswirkungen wird es ermöglichen, einen gemeinsamen Rahmen zu schaffen und gemeinsam zu lernen



Zu diesem Zweck wurde im Rahmen des Projekts eine neue Methodik, die R&I Loop Impact Canvas Methodology, entwickelt



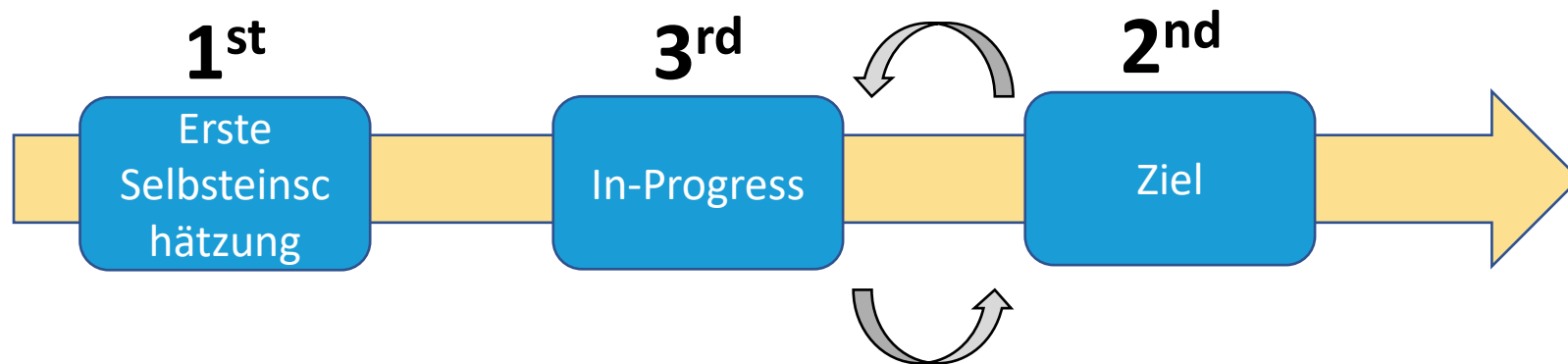
# R&I LOOP Canvas-Methodik

## *Schlüsselideen*

Diese Methodik schlägt eine geordnete und effiziente Nutzung des 3XL-Canvas-Tools vor

Das 3XL-Canvas-Tool wird in drei verschiedenen Stadien des Prozesses, eine Bürgeruniversität zu werden, zum Einsatz kommen

Während des Transformationsprozesses kann es erforderlich sein, das 3XL In-Progress Canvas zu aktualisieren



# R&I LOOP Canvas Methodology

## Vorteile

Eine bekannte Vorlage wird als Basis verwendet

Der Prozess ist iterativ, so dass die Modelle bei der Umsetzung von Änderungen aktualisiert werden können.

Diese Methodik lässt sich leicht an Hochschuleinrichtungen mit unterschiedlichen Merkmalen und Hintergründen anpassen

Alle bisherigen Arbeiten können in diese Methodik integriert werden

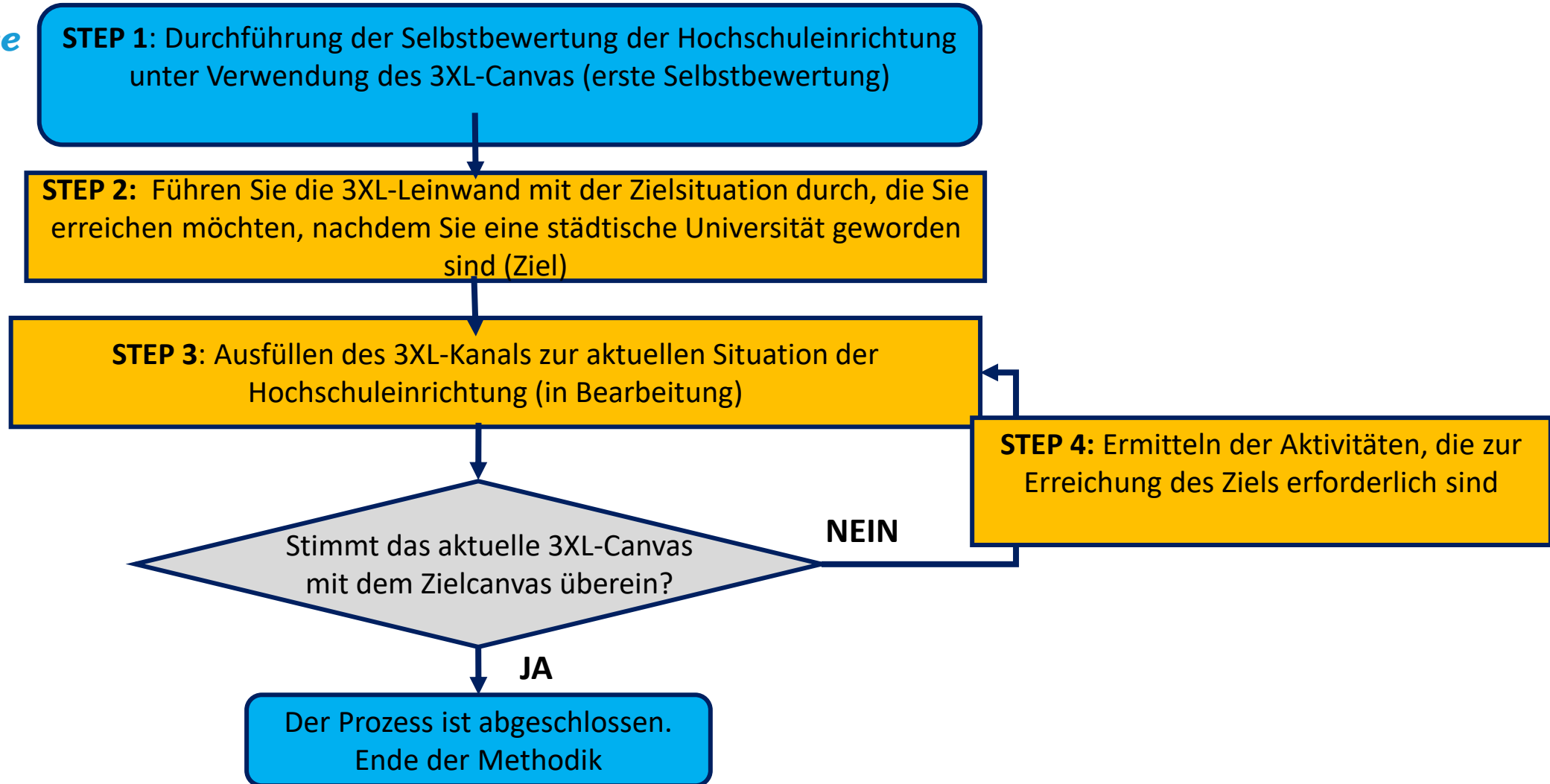
Die Grundvorlage ist in allen Iterationen dieselbe, was die Sicht auf den Prozess als Ganzes erleichtert

Die in den verschiedenen Phasen erstellte Dokumentation ermöglicht die Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Aktivitäten



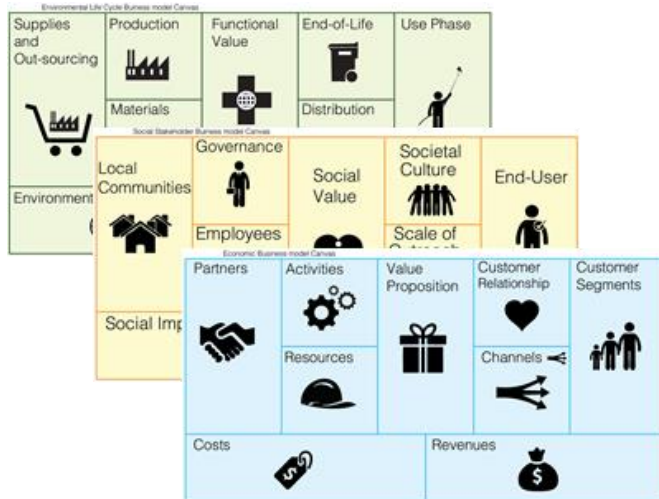
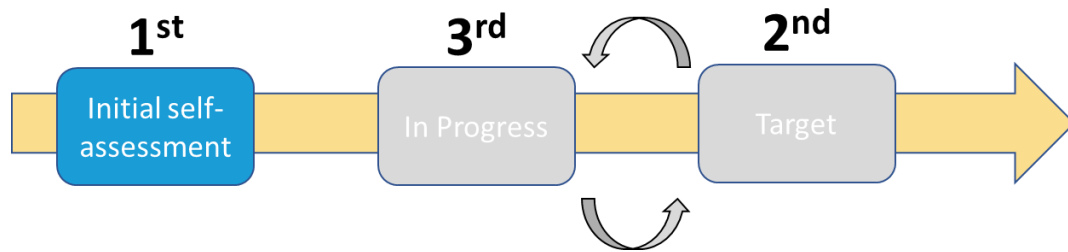
# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Vorgehensweise



# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Step 1: Erstes Selbsteinschätzungs-Canvas



Dies ist das erste Canvas, das die Hochschuleinrichtung entwickeln wird. Es besteht aus der Verwendung des Canvas als Selbstbewertungsinstrument

Es ist wichtig, die drei Ebenen unter Berücksichtigung der Ausgangssituation der Hochschuleinrichtung zu vervollständigen

Um die Rückverfolgbarkeit des Prozesses zu verbessern, sollten alle identifizierten Elemente im Detail erläutert werden

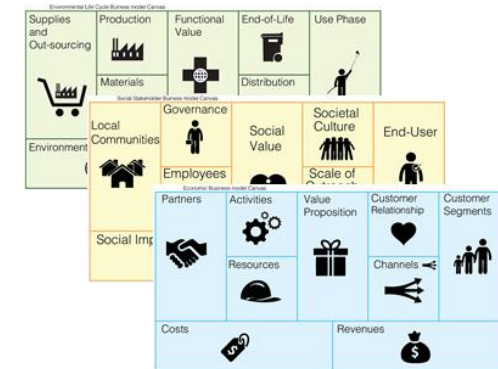
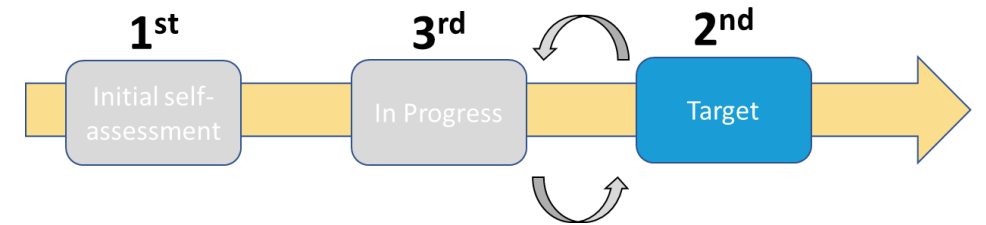
# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Step 2: Ziel Canvas

Beim Ausfüllen dieses Canvas sollte die Hochschuleinrichtung davon ausgehen, dass sie bereits den Status einer Bürgeruniversität erreicht hat

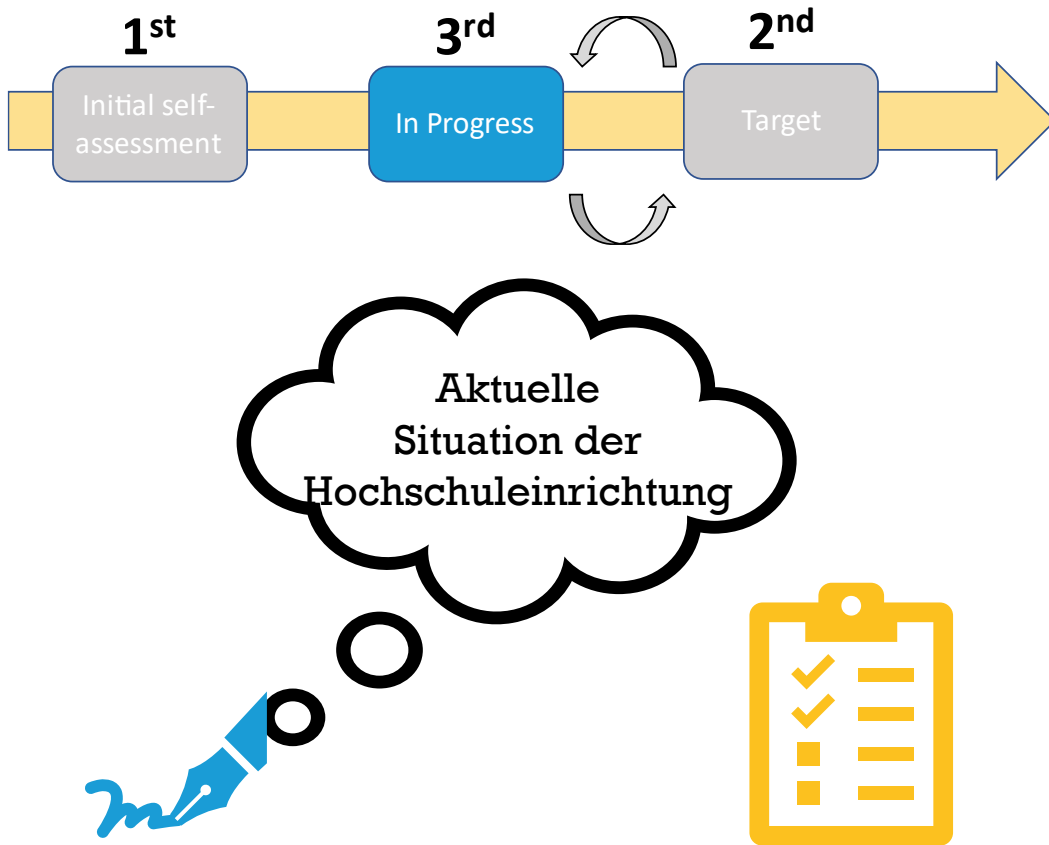
Jede Hochschuleinrichtung sollte in die Kategorien die Elemente, Aktivitäten oder Instrumente aufnehmen, die sie als staatsbürgerliche Universität haben möchte

Um die Vorlage auszufüllen, sollte jede Hochschuleinrichtung die von ihr analysierten bewährten Verfahren und die interne Diskussion als Grundlage nehmen



# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Schritt 3: In-Progress Canvas



In diesem Stadium sollte die Hochschuleinrichtung den Canvas unter Berücksichtigung des aktuellen Stands zum Zeitpunkt des Ausfüllens ausfüllen, einschließlich der Fortschritte und Entwicklungen

Dieser In-Progress-Schritt ist in zwei Phasen unterteilt: Fertigstellung des Canvas und Vergleich zwischen dem In-Progress-Canvas und dem Ziel-Canvas

In dieser Phase beginnt die Bewertung der Auswirkungen. Je nach Ergebnis handelt es sich um einen iterativen Prozess

# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Vorlage für In-Progress Canvas

ITERATION N°: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ist dies Ihr erstes "In-Progress Economic Canvas"?      JA ☐      NEIN ☐

Zeit seit dem letzten In-Progress-Canvas: \_\_\_\_\_

Team, das für die Entwicklung dieser Stufe verantwortlich ist:

ECONOMIC LAYER									
THEMA	STIMMT DIE AKTUELLE SITUATION MIT DER ANGESTREBTEN SITUATION ÜBEREIN?		WELCHE AKTIVITÄTEN KÖNNEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DAS ZIEL ZU ERREICHEN? (NUR AUSZUFÜLLEN, WENN IN DER VORIGEN SPALTE DAS KÄSTCHEN "NEIN" ANGEKREUZT WURDE)	WIE HOCH IST DER GRAD DER UMSETZUNG DIESER AKTIVITÄT? 5 ist der höchste Wert (AUSZUFÜLLEN UNTER DER NUMMER )					
				1	2	3	4	5	
Partner	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Aktivitäten	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Ressourcen	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Wert-Angebot	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kundenbeziehung	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kanäle	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kundensegmente	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kosten	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Umsätze	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							

# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Vorlagen für In-Progress Canvas

Fünf Monate Später



ITERATION N°: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ist dies Ihr erstes "In-Progress Economic Canvas"? JA ☐ NEIN ☐

Zeit seit dem letzten In-Progress-Canvas: \_\_\_\_\_

Team, das für die Entwicklung dieser Stufe verantwortlich ist:

ECONOMIC LAYER									
THEMA	STIMMT DIE AKTUELLE SITUATION MIT DER ANGESTREBTEN SITUATION ÜBEREIN?		WELCHE AKTIVITÄTEN KÖNNEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DAS ZIEL ZU ERREICHEN? (NUR AUSZUFÜLLEN, WENN IN DER VORIGEN SPALTE DAS KÄSTCHEN "NEIN" ANGEKREUZT WURDE)	WIE HOCH IST DER GRAD DER UMSETZUNG DIESER AKTIVITÄT? 5 ist der höchste Wert (AUSZUFÜLLEN UNTER DER NUMMER )					
				1	2	3	4	5	
Partner	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Aktivitäten	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Ressourcen	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Wert-Angebot	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kundenbeziehung	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kanäle	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kundensegmente	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Kosten	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							
Umsätze	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>							

Wirtschaftsstufe

# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Schritt 4: In-Progress Canvas

ITERATION N°: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ist dies Ihr erstes "In-Progress Economic Canvas"?      JA ☐      NEIN ☐

Zeit seit dem letzten In-Progress-Canvas: \_\_\_\_\_

Team, das für die Entwicklung dieser Stufe verantwortlich ist:

WIRTSCHAFTSSTUFE									
TOPIC	STIMMT DIE AKTUELLE SITUATION MIT DER ANGESTREBTEN SITUATION ÜBEREIN ?	WELCHE AKTIVITÄTEN KÖNNEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DAS ZIEL ZU ERREICHEN? (NUR AUSZUFÜLLEN, WENN IN DER VORIGEN SPALTE DAS KÄSTCHEN "NEIN" ANGEKREUZT WURDE.)	WIE HOCH IST DER GRAD DER UMSETZUNG DIESER AKTIVITÄT? 5 ist der höchste Wert (AUSZUFÜLLEN UNTER DER NUMMER)						
			1	2	3	4	5		
Zulieferungen und Out-Sourcing	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Produktion	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Werkstoffe	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Funktionaler Wert	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Ende des Lebenszyklus	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Vertrieb	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Gebrauchsphase	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Umweltauswirkungen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Vorteile für die Umwelt	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								

UMWELTSTUFE

Das vorgestellte Verfahren sollte mit den beiden anderen Schichten wiederholt werden

ITERATION N°: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ist dies Ihr erstes "In-Progress Economic Canvas"?      JA ☐      NEIN ☐

Zeit seit dem letzten In-Progress-Canvas: \_\_\_\_\_

Team, das für die Entwicklung dieser Stufe verantwortlich ist:

SOZIALE STUFE									
TOPIC	STIMMT DIE AKTUELLE SITUATION MIT DER ANGESTREBTEN SITUATION ÜBEREIN ?	WELCHE AKTIVITÄTEN KÖNNEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, UM DAS ZIEL ZU ERREICHEN? (NUR AUSZUFÜLLEN, WENN IN DER VORIGEN SPALTE DAS KÄSTCHEN "NEIN" ANGEKREUZT WURDE.)	WIE HOCH IST DER GRAD DER UMSETZUNG DIESER AKTIVITÄT? 5 ist der höchste Wert (AUSZUFÜLLEN UNTER DER NUMMER)						
			1	2	3	4	5		
Lokale Gemeinschaften	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Verwaltung	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Mitarbeiter	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Sozialer Wert	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Gesellschaftliche Kultur	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Umfang des Einsatzes	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Endnutzer	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Soziale Auswirkungen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								
Sozialer Nutzen	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>								

SOZIALE STUFE

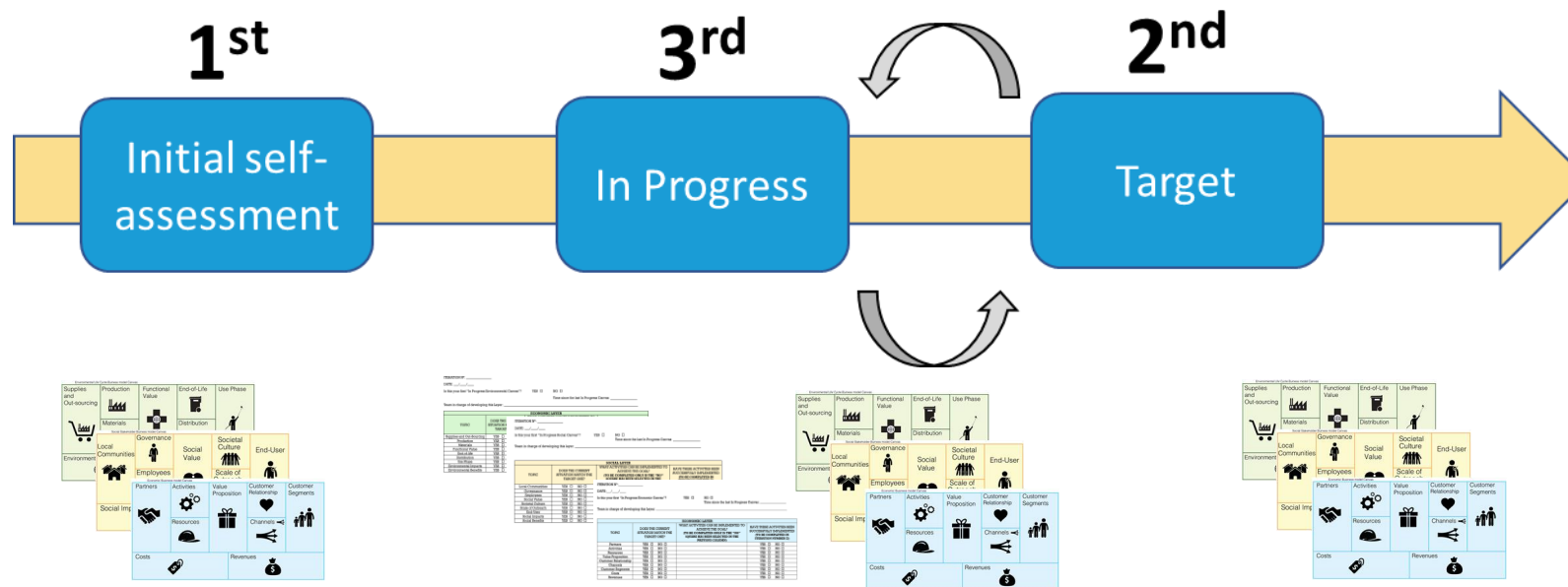


# R&I LOOP Canvas-Methodik

## Zusammenfassung

Diese Methode besteht aus 4 verschiedenen Schritten, in denen das 3XL Canvas mindestens dreimal verwendet werden sollte

Die Denkweise bei der Fertigstellung jedes Canvas ist unterschiedlich: der Ausgangspunkt, das angestrebte Ziel und der aktuelle Zustand (laufende Veränderung).







# MODUL III

## Engagement und Wirkungsanalyse

### 2. Wirkungsanalyse

- R&I Loop Impact Canvas
- RE-ACT Selbstanalyse (Zusatz)

# Zielsetzung/Lernergebnisse

- 🎯 Kennenlernen des im Rahmen des RE-ACT-Projekts vorgeschlagenen Selbstbewertungsinstruments: SUNAR
- 🎯 Verstehen, wie das SUNAR-Tool zur Unterstützung der Folgenabschätzung auf dem von R&I Loop vorgeschlagenen Weg zu einer stärker zivilgesellschaftlich orientierten Universität eingesetzt werden kann



# HEINNOVATE - Förderung unternehmerischer und innovativer Hochschulen



**Selbstbewertungstool, das als Grundlage und Referenz in RE-ACT verwendet wird**

- HEInnovate ist ein Selbstbewertungsinstrument für Hochschuleinrichtungen, die ihr Innovationspotenzial ausloten möchten.
- Es führt Sie durch einen Prozess der Identifizierung, Prioritätensetzung und Aktionsplanung in acht Schlüsselbereichen (Hochschulen können jedoch auch nur eine oder einige Dimensionen auswählen und trotzdem an einem Aktionsplan arbeiten, der auf ihre Vision oder Strategie abgestimmt ist)
- Es ist nützlich, um Stärken und Schwächen zu ermitteln
- Eröffnet Diskussionen und Debatten über den unternehmerischen/innovativen Charakter Ihrer Einrichtung.



- Follow up:** Die Hochschuleinrichtungen können die Ergebnisse der Selbstbewertung entlang der acht Dimensionen nutzen, um Aktionen und Maßnahmen vorzuschlagen und umzusetzen, die ihnen dabei helfen, innovativer und unternehmerischer zu werden.

# RE-ACT-Selbstbewertungstool - Wozu?

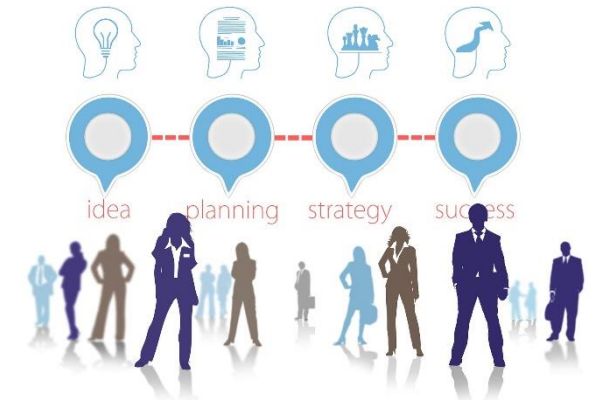
Das SUNAR (Smart Universities Acting Regionally= Intelligente, regional agierende Hochschulen) Selbstbewertungstool unterstützt die Hochschulen dabei:



Bewertung ihres derzeitigen  
aktiven Engagements im  
regionalen Ökosystem



ihre Strategien, Strukturen  
und Praktiken zu  
überarbeiten



Maßnahmen ergreifen, um regional  
verankerte, unternehmerisch denkende  
und intelligente Universitäten zu  
werden

# RE-ACT Selbstbewertungstool - Vorteile


- 🌐 SUNAR ist ein nützliches Instrument zur Unterstützung der Beteiligung von Hochschuleinrichtungen an der Entwicklung und Umsetzung regionaler Strategien und zur Ermittlung von Bereichen, in denen die Abteilungen der Hochschuleinrichtungen verbessert werden können. Es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen und regionalen Akteuren, Unternehmen, Körperschaften und der Gesellschaft im Allgemeinen.
- 🌐 Um einen besseren Beitrag zu RIS3 zu leisten, **sollten die Hochschuleinrichtungen zunächst ihre Ziele klar formulieren, ihre Stärken und Schwächen ermitteln, die wichtigsten Forschungs- und Bildungsbereiche sowie die Aktivitäten im Rahmen des dritten Auftrags bestimmen** und Synergien in den Forschungsbereichen der verschiedenen Teams schaffen.




Die Universitäten müssen die **Ergebnisse der Selbstbewertung entlang der acht Dimensionen von SUNAR nutzen**, um Aktionen und Maßnahmen **vorzuschlagen und umzusetzen**, die ihnen helfen, sich in der **Vierfach-Helix ihrer Region besser zu verankern** und auf diese Weise **Innovation und regionale Entwicklung zu fördern**.

# RE-ACT Selbsteinschätzungs-Tool

Das neue Tool ist hier verfügbar : <https://sunar.pbs.up.pt/>

RE-ACT

[Home](#) [About Us](#) [Contact Us](#) [Sign In](#)



## RE-ACT

Self-reflection Tools for Smart Universities Acting Regionally, hereinafter referred to as RE-ACT, is an Erasmus+ project that aims to exploit the potential of existing self-reflection tools, particularly HEInnovate, for the design and implementation of RIS3 (research and innovation strategies for smart specialisation). In that sense, RE-ACT will develop, test and scale-up an innovative tool, using an interactive methodological approach and producing a useful set of resources.

### HEINNOVATE for RIS3– that will support HEIs to:

- Assess their current active engagement in the regional ecosystem and contribution for policy development;
- Lead HEIs to revise their strategies, structures and practices;
- From vision to action: support HEIs in becoming regionally embedded entrepreneurial smart universities;
- Debate and agree upon a joint positioning for HEIs as regional asset;
- Engage all the key actors of the quadruple helix and underpin a profound collaborative work among for RIS3 revision, implementation and monitoring;
- Offer peer support to quadruple helix networks from other regions, strengthening HEIs in their pivotal roles in igniting, cherishing and sustaining innovation.

***Nach der Anmeldung fordert  
SUNAR die  
Hochschuleinrichtungen auf,  
ihre Position in Bezug auf eine  
Reihe von Aussagen zu  
bewerten.***





## Leadership and Governance

The effective involvement of an HEI in the smart specialisation process implies commitment and entrepreneurial orientation by HEI senior (higher) managers and decision-makers. Managerial, regulatory and infrastructural frameworks based on which HEIs interact with their external environment determine the extent of their participation and impact on regional innovation. This dimension underlines the most important steps and actions HEI senior managers decision-making structures should take in order to facilitate the HEIs participation in different phases of RIS3 design (including revision) and implementation (including monitoring and evaluation). It covers HEI senior managers' involvement in regional RIS3 governance structures, as well as other steps that HEI decision-makers should take in order to facilitate the institutions' internal involvement in RIS3 and the HEI's external involvement in the regional innovation ecosystem as part of the quadruple helix.

🗉 Jede in SUNAR bewertete Dimension enthält eine kurze Zusammenfassung dessen, was unter der jeweiligen Überschrift bewertet wird.

# RE-ACT Selbsteinschätzungs-Tool

- 🎯 Für jede Aussage gibt es eine Skala von k.A. bis 5, die eine Bewertung der Leistung der Hochschuleinrichtung in Bezug auf die Aussage ermöglicht.

1 :: The HEI is represented through its senior management in the highest governing body of RIS3 on a regional level.



N/A



1



2



3



4



5

RIS3 design and implementation is a bottom-up, collaborative process, involving stakeholders from the quadruple helix. These stakeholders, including academia, are brought together in entrepreneurial discovery processes and different region-specific governance structures to support the identification of new opportunities, but also to create ownership of the strategy and ensure stakeholder involvement during strategy design and implementation.

A typical RIS3 governance structure at the regional level consists of a steering group, working groups and a management team. The steering group is the highest level RIS3 governance body, gathering high level representatives of regional stakeholders, including HEIs, and is responsible for the overall success of the strategy, together with the policy making organization.



# Statements



## Leadership and Governance

- 1 The HEI is represented through its senior management in the highest governing body of RIS3 on a regional level.
- 2 The HEI is strategically committed to implement its third mission taking into account RIS3 objectives.
- 3 Senior management of the HEI ensures that processes, procedures and internal communication measures facilitate the HEI's participation in key steps of RIS3 design and implementation.
- 4 The HEI is able to reach out to and attract key innovators from the faculties into the entrepreneurial discovery process and RIS3 implementation.
- 5 Every HEI employee involved in RIS3 has equal access to all information; the principles of transparency and participation are consistently applied.



## Entrepreneurial Teaching and Learning

- 1 The HEI graduate programmes provide knowledge and skills related to RIS3.
- 2 The HEI delivers training programmes to support the upskilling and reskilling of staff in the smart specialisation priority areas.



## Organisational Capacity: Funding, People and Incentives

- 1 The HEI maintains a structured, up-to-date registry of its internal knowledge assets.
- 2 The HEI has dedicated qualified personnel to support academics and researchers in research and innovation.
- 3 The HEI has organisational structures dedicated to knowledge and technology transfer that cover the smart specialisation priority areas.
- 4 The HEI promotes multidisciplinary cooperation among different departments/faculties/research units in accordance with business and society needs.
- 5 A system of rewards is in place to involve staff from different departments of the HEI in research and innovation activities.
- 6 The HEI makes the best use of available funding opportunities for research and innovation to contribute to RIS3 objectives.



## Preparing and Supporting Entrepreneurs

- 1 The HEI actively supports companies in the smart specialisation priority areas in their research and innovation activities.
- 2 The HEI develops and provides services to support entrepreneurship and innovation in companies.
- 3 The HEI provides RIS3 partners with access to information on prospective research results that can be commercialised.
- 4 The HEI supports its researchers and students in establishing innovative start-ups and spin-offs, especially in smart specialisation priority areas.

# Statements



## Digital Transformation and Capability

- 1 The HEI uses the advantage of digital technologies to foster innovation on a regional level.
- 2 The HEI supports digital transition at regional level.
- 3 The HEI contributes to the uptake and the dissemination of the latest digital technological advancements



## Knowledge Exchange and Collaboration

- 1 The HEI supports innovation in smart specialisation priority areas through collaboration with other regional quadruple helix (QH) stakeholders.
- 2 The HEI supports the regional RIS3 responsible organisation(s) in the strategy development and implementation.
- 3 The HEI supports university-industry links and mobility.
- 4 The HEI facilitates cooperation between Quadruple Helix actors.
- 5 The HEI analyses the current and future needs of society and business, providing the knowledge to respond to the challenges



## The Internationalised Institution

- 1 The HEI participates as a partner in European and international R&I projects.
- 2 The HEI links the region to external knowledge sources.
- 3 The HEI is engaged in European and international R&I networks.



## Measuring Impact

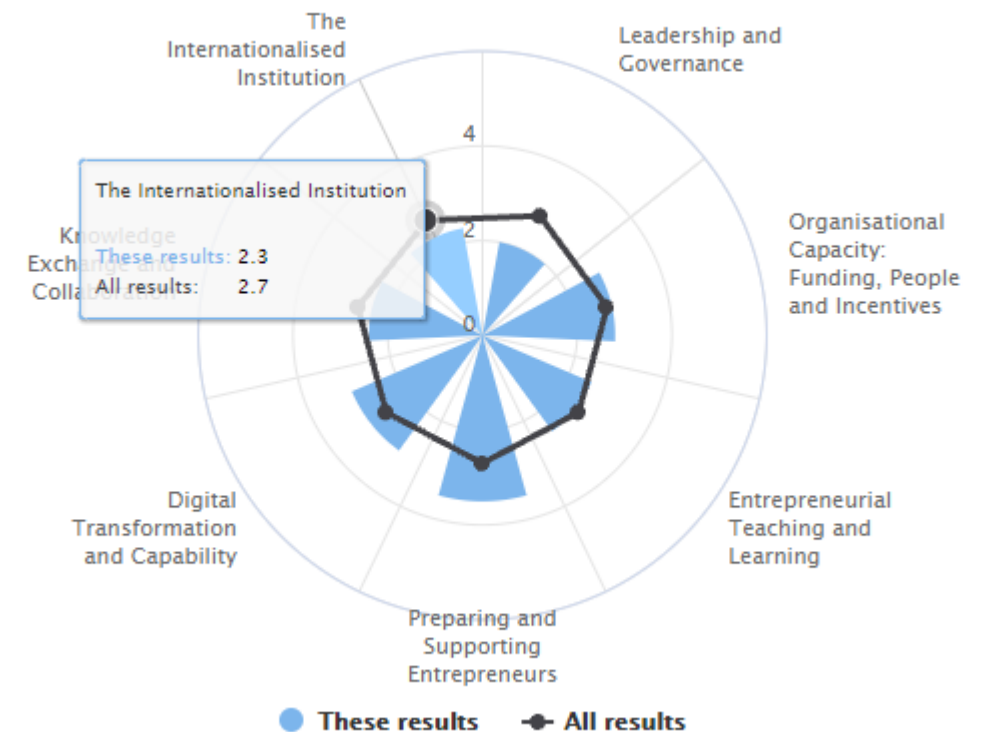
- 1 The HEI is actively involved in participatory RIS3 monitoring, evaluation and learning activities
- 2 The HEI measures its own contribution to reaching RIS3 objectives.

# Präsentation der Ergebnisse

Ähnlich wie das HEInnovate-Tool ermöglicht SUNAR eine Mehrfachbewertung durch Fachleute innerhalb der Hochschuleinrichtung oder extern (durch Interessenvertreter) und einen visuellen Vergleich der Perspektiven für unternehmerische Merkmale auf der Grundlage der Rolle, die Hochschuleinrichtungen innerhalb des regionalen Innovations-(Öko-)Systems im Kontext der intelligenten Spezialisierung spielen sollten/könnten.

Anhand dieses Diagramms lassen sich diese **Ergebnisse mit allen durchgeführten Selbsteinschätzungen vergleichen.**

**Dieses Diagramm wird automatisch erstellt und kann von der Plattform heruntergeladen werden, um einen Überblick über die verbesserungsbedürftigen Bereiche zu erhalten, die durch einen Aktionsplan angesprochen werden müssen.**



# Präsentation der Ergebnisse

START NEW SELF-ASSESSMENT

View all self-assessments

Nach Abschluss einer Selbsteinschätzung ist es möglich, eine neue einzureichen und alle ausgefüllten Formulare einzusehen, so dass ...  
**mehrere Fachleute zusammenarbeiten können!**

## My self-assessments list

STATUS: COMPLETED

SUBMITTED AT: 2021-09-29 10:34:52

 View result

 Delete

STATUS: COMPLETED

SUBMITTED AT: 2021-09-22 13:25:03

 View result

 Delete

STATUS: COMPLETED

SUBMITTED AT: 2021-09-08 18:15:05

 View result

 Delete

**Bereit zum Ausprobieren?** <https://sunar.pbs.up.pt/>



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## Koordination

University of Beira Interior (PT)



<http://ubimedical.ubi.pt>

## Partner

Universidad Politecnica De Madrid (ES)



POLITÉCNICA

<http://www.upm.es>

INOVA+ - Innovation Services (PT)



<http://inova.business>

Università Politecnica Delle Marche (IT)



<https://www.univpm.it>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (DE)



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

<https://www.uni-mainz.de/eng/>